Online-Test 2020

Personalwesen

- Nur für registrierte Teilnehmer -

PW 01.
Wie viel Personen müssen in einem Betrieb beschäftigt sein, damit dem Arbeitgeber (Inhaber) eine Betriebsnummer zugeteilt wird ?

- ☐ a) Mindestens ein Arbeitnehmer (ggf. der Einzelunternehmer alleine)
- ☐ b) Mindestens zwei Arbeitnehmer
- ☐ c) Mindestens fünf Arbeitnehmer
- ☐ d) Mindestens zehn Arbeitnehmer

PW 02.
Von wem wird das Kindergeld ausbezahlt ?

- ☐ a) Vom Arbeitgeber als monatliche Zulage
- ☐ b) Von der Krankenkasse auf Antrag
- ☐ c) Von der Familienkasse
- ☐ d) Vom Finanzamt

PW 03.
Welchem ausschließlichen Zweck dient der in der Meldung zur Sozialversicherung integrierte "Tätigkeitsschlüssel" ?

- ☐ a) Ermittlung des Bildungsniveau
- ☐ b) Vorbereitung auf die Betriebsprüfung
- ☐ c) Kontrollmöglichkeit wegen Schwarzarbeit
- ☐ d) Erhebung von Arbeitsmarktdaten

PW 04.
Von wem ist zu prüfen, ob vom Arbeitnehmer neben der Lohnsteuer auch Kirchensteuer einzubehalten und abzuführen ist ?

- ☐ a) Vom Arbeitgeber
- ☐ b) Vom Finanzamt
- ☐ c) Vom Gemeindekirchenrat
- ☐ d) Vom Arbeitnehmer selbst

PW 05.
Wer ist zuständig für die Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften in den Betrieben ?

- ☐ a) Der Arbeitsschutzbeauftragte
- ☐ b) Die Berufsgenossenschaft
- ☐ c) Das Gewerbeaufsichtsamt
- ☐ d) Das Gesundheitsamt

PW 06.
Das Umlageverfahren U1 ist eine ...
- ☐ a) Lohnfortzahlungsversicherung
- ☐ b) freiwillige Arbeitgeberversicherung
- ☐ c) Versicherung gegen Schwangerschaft und Arbeitsunfähigkeit
- ☐ d) Arbeitnehmerpflichtversicherung

mit der der Arbeitgeber einen Ausgleichsanspruch bei ...
- ☐ e) Arbeitsunfällen
- ☐ f) schlechtem Wetter
- ☐ g) Mutterschutz und Arbeitsunfähigkeit der Arbeitnehmer
- ☐ h) unerwarteter Tariferhöhung

gegenüber ...
- ☐ i) der Bundesknappschaft
- ☐ j) den Sozialversicherungsträgern
- ☐ k) der Bundesagentur für Arbeit
- ☐ l) der Krankenkasse

erwirbt.

PW 07.
Unter dem Begriff "Grundgehalt" versteht man ...
- ☐ a) den Auszahlungsbetrag (Netto) eines Arbeitnehmers
- ☐ b) für einen bestimmten Zeitraum die regelmäßige Vergütung an den Arbeitnehmer
- ☐ c) eine gleichbleibende Vergütung für einen bestimmten Zeitraum an den Arbeitnehmer
- ☐ d) eine regelmäßige Zahlung gleichbleibend hoher Tantiemen

PW 08.
Wann wird von der Regel, dass Sozialversicherungsbeiträge durch den Arbeitgeber vom Arbeitnehmer einbehalten und an die Krankenkasse abgeführt werden, abgewichen ?
- ☐ a) Wenn der Arbeitgeber mehr als 13 Monatsgehälter im Jahr bezahlt
- ☐ b) Wenn eine Pfändung gegen den Arbeitnehmer vorliegt
- ☐ c) Wenn der Arbeitnehmer freiwillig oder privat krankenversichert ist
- ☐ d) Wenn die Jahrespflichtbeiträge zur Krankenversicherung bereits voll gezahlt wurden

PW 09.
Sind Zuwendungen im Rahmen einer Betriebsfeier Arbeitslohn und damit steuer- und sozialversicherungspflichtig ?
- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein
- ☐ c) Ja, aber nur wenn sie einen Freibetrag überschreiten

PW 10.
Der Arbeitnehmer kann aus verschiedenen Gründen gezwungen sein, seine Tätigkeit für den Arbeitgeber vorübergehend einzustellen. Welche der genannten Gründe zählt im Hinblick auf die Lohn- und Gehaltsfortzahlung nicht dazu ?

- ☐ a) Elternzeit
- ☐ b) Aussperrung
- ☐ c) Betriebsinterne Fortbildung
- ☐ d) Mutterschutz

PW 11.
Wie lange hat ein neuer Arbeitnehmer ab Eintrittsdatum keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz ?

- ☐ a) Zwei Wochen (14 Tage)
- ☐ b) Drei Wochen (21 Tage)
- ☐ c) Vier Wochen (28 Tage)
- ☐ d) Sechs Wochen (42 Tage)

PW 12.
Das Mutterschutzgesetz (MuSchG) enthält besondere Schutzrichtlinien. Welche der genannten Schutzrichtlinien findet sich nicht im MuSchG ?

- ☐ a) Gefahrenschutz
- ☐ b) Entgeltschutz
- ☐ c) Arbeitsplatzschutz
- ☐ d) Familienschutz

PW 13.
Wie hoch ist das max. von der Krankenkasse gezahlte Mutterschaftsgeld ?

- ☐ a) 10 EURO kalendertäglich
- ☐ b) 10 EURO je Arbeitstag
- ☐ c) 13 EURO kalendertäglich
- ☐ d) 13 EURO je Arbeitstag

PW 14.
Wer zahlt die Differenz zwischen dem Mutterschaftsgeld und dem bisherigen Netto ?

- ☐ a) Die Mutterschaftsgeldkasse
- ☐ b) Das Müttergenesungswerk
- ☐ c) Der Arbeitgeber
- ☐ d) Die Bundesregierung

PW 15.
Wann beginnt in der Regel die Elternzeit ?

- ☐ a) Mit Vollendung der 1.Lebenswoche des Neugeborenen
- ☐ b) Mit Vollendung der 8.Lebenswoche des Neugeborenen
- ☐ c) Mit Vollendung der Geburt
- ☐ d) Nach Ablauf der Mutterschutzfrist

PW 16.
Welche der genannten Arbeiten darf von werdenden und stillenden Müttern ausgeführt werden ?

- ☐ a) Nachtarbeit zwischen 20:00 und 6:00 Uhr
- ☐ b) Überstunden
- ☐ c) Akkord
- ☐ d) Überwiegend stehende Tätigkeiten

PW 17.
Welche Institution ist für die Eintragung und Änderung der persönlichen Daten auf der Lohnsteuerkarte zuständig ?

- ☐ a) Das Finanzamt am Wohnort des Arbeitnehmers
- ☐ b) Das Finanzamt an der Arbeitsstätte des Arbeitnehmers
- ☐ c) Die Gemeinde am Wohnort des Arbeitnehmers
- ☐ d) Die Gemeinde an der Arbeitsstätte des Arbeitnehmers

PW 18.
In welche Steuerklasse gehört ein verheirateter Arbeitnehmer mit 2 Kindern, wenn der Ehepartner kein Einkommen hat ?

- ☐ a) Steuerklasse I
- ☐ b) Steuerklasse III
- ☐ c) Steuerklasse IV
- ☐ d) Steuerklasse VI

PW 19.
In welchem der genannten Bundesländer beträgt die Kirchensteuer nur 8 % statt der üblichen 9 % ?

- ☐ a) Bremen
- ☐ b) Sachsen-Anhalt
- ☐ c) Bayern
- ☐ d) Niedersachsen

PW 20.
Wie ist die Definition "Sechs Wochen Lohnfortzahlung" für einen Angestellten mit einer 5-Tage-Woche genau zu verstehen ?

- ☐ a) 42 Kalendertage
- ☐ b) 42 Werktage
- ☐ c) 42 Arbeitstage
- ☐ d) 42 Wochentage

PW 21.
Nimmt ein Arbeitnehmer unbezahlten Urlaub, ruht das Arbeitsverhältnis. Was hat der Arbeitnehmer deshalb unbedingt zu beachten ?

- ☐ a) Er erhält keine Entgeltfortzahlung
- ☐ b) Er darf Deutschland nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Arbeitgebers verlassen
- ☐ c) Er erhält auf Antrag ein Sonderurlaubsgeld
- ☐ d) Er hat keinen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Krankenversicherung

PW 22.
Welche zwei Arten von Zuschüssen erhält wer vom Arbeitsamt ?

- ☐ a) Eingliederungs- oder Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitgeber
- ☐ b) Eingliederungs- und Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitgeber
- ☐ c) Eingliederungs- oder Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitnehmer
- ☐ d) Eingliederungs- und Einstellungszuschüsse erhält auf Antrag der Arbeitnehmer

PW 23.
Wie hoch ist der gesetzliche Mindestanspruch an Erholungsurlaub für einen 25 jährigen Arbeitnehmer, evangelisch, verheiratet, 2 Kinder ?

- ☐ a) 20 Werktage
- ☐ b) 24 Arbeitstage
- ☐ c) 24 Kalendertage
- ☐ d) 24 Werktage

PW 24.
Es gibt mehrere Arten ein Arbeitsverhältnis zu beenden. Welche der hier aufgeführten Möglichkeiten begründet nicht automatisch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses ?

- ☐ a) Die ordentliche Kündigung
- ☐ b) Die außerordentliche Kündigung
- ☐ c) Der Aufhebungsvertrag
- ☐ d) Der Zeitablauf bei einem befristeten Arbeitsvertrag
- ☐ e) Das Erreichen des gesetzlichen Rentenalters durch den Arbeitnehmer
- ☐ f) Die vollzogene Insolvenz des Arbeitgebers
- ☐ g) Der Tod des Arbeitnehmers

PW 25.
Wie hoch ist das gesetzlich vorgeschriebene Mindesturlaubsgeld ?

- ☐ a) 000,00 €
- ☐ b) 100,00 €
- ☐ c) 200,00 €
- ☐ d) 300,00 €